



Jetzt thermisch sanieren –
hohe Förderungen möglich

S. 6

Geliebtes Mauerwerk – gebaut für Generationen

S. 16

Neuer Baumeister bei BSU – Dominik Unterberger

S. 4

Ärzte willkommen in Abersee

S. 32

LEISTBARER WOHNRAUM

Neuen leistbaren Wohnraum zu schaffen durch thermische Sanierung – die Zukunft des Bauens mit Zuschüssen und Förderungen der Bundesregierung ist leistbar und durchaus attraktiv!

Da erwerbbarer Wohnraum und vor allem Grundstücke in unserer Gegend Mangelware sind, sollte man über eine thermische Sanierung oder Umbau von Bestandsgebäuden nachdenken.

Durch geförderte Maßnahmen wie Austausch von Fenstern und Türen, Wärmedämmung, Photovoltaik, Energieberatung, Fassaden- und Dachsanierung oder Erneuerung von Heizungsanlagen kann man den eigenen Wohnraum nicht nur optisch neugestalten, sondern auch noch den Energieverbrauch deutlich reduzieren und somit langfristig Kosten sparen.

Bei unserem Firmengebäude wurden alle diese Maßnahmen gesetzt und ein nicht unerheblicher Teil der Kosten durch Förderungen und Zuschüsse vergütet.

Wenden Sie sich an uns: als Energieberater, Planer und Generalunternehmer für Ihr Projekt. (Siehe Seite 6 und 7)

Unsere Mitarbeiter haben viel Erfahrung auf dem Gebiet – den Beweis über die gelungene Revitalisierung, Sanierung und Erneuerung sehen Sie anhand des Beispiels BSU!

Wir freuen uns auf neue Aufgaben und werden gerne Ihre Projekte umsetzen!

Experte für Energieberatung und Förderungen:

BM Dominik Unterberger

rufen Sie uns an 0676 845 455 524 oder

schreiben eine eMail an dominik.unterberger@bsu-bau.at



BM CHRISTIAN UNTERBERGER

„MICH BEGEISTERN JUNGE LEUTE“



MARTINA UND EMILIA UNTERBERGER

Im Familienunternehmen BSU Bau Service Unterberger GmbH sind 70 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, darunter elf Lehrlinge. Die 51-jährige Unternehmerin ist seit 25 Jahren auch für sie zuständig.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, an Schulen Werbung für eine Lehre in Ihrem Unternehmen zu machen?

Die Wirtschaftskammer Salzburg hatte eine Präsentation von der Bauinnung über Lehrberufe an den Schulen. Da durfte ich mitgehen. Ich habe einen Lehrling mitsamt Werkzeug mitgenommen, um ihnen die Arbeit und die Firma vorzustellen.

Wie ist es weitergegangen?

Bereits seit zehn Jahren kommen die Schüler des Polytechnischen Lehrganges der Sparte Bau/Holz zu uns. Die dürfen bei uns einmal im Jahr vier Tage mauern. Da können sie nach Herzenslust sich ausprobieren.

Was war die Idee dahinter?

Am Lehrbauhof in Salzburg gibt es ein Lehrlingscasting. Dort sind wir immer mit Schülern der Region präsent. Die müssen vorher freilich üben. Mit dem BSU-Bus geht's nach Salzburg, für Talente winken gute Preise. Fast 15 bis 20 Leute sind da unterwegs.

Wurden in diesem Casting viele Talente entdeckt?

Ja. Es gab auch Fälle von Schülern, die selbst gar nicht wussten, dass sie so talentiert sind.

In welchen Berufen kann man bei Ihnen eine Lehre machen?

Wir bieten Lehren an im Hochbau, Betonbau, Holzbau, als Bau-Spengler oder Dachdecker. Alle Berufe kann man im Rahmen einer Doppellehre kombinieren, vorallem die Lehre als Holzbauer und Bauspengler (neu). Doppellehrlinge sind vielseitig einsetzbar. Allein heuer haben wir sechs aufgenommen. Und im Herbst waren wieder zehn Schnupperlehrlinge für 2025 im Einsatz.

Was sind die besonderen Anreize eines Lehrberufs bei Ihnen?

Neben einem Verdienst, der am Bau sehr gut ist, bieten wir viele Benefits an. Der BSU-Werksbus bringt die Lehrlinge von daheim zur Baustelle und nach der Arbeit wieder zurück. Alle Mitarbeiter bekommen eine Abarena-Saisonkarte, Arbeitsausrüstung, Sportgewand, ... oder die BSU-Socken, die sind zur Zeit der Renner. Zudem machen wir viele Ausflüge, eine Prämie winkt für ausgezeichnete oder gute Erfolge. Zum 20-Jahr-Jubiläum gab's einen Städteflug nach London, zum 25er einen nach Hamburg. **Das klingt super. Wie wird man bei ihnen aufgenommen?**

Die jungen Leute dürfen zweimal eine Woche schnuppern und werden vom Polier bewertet.

Dazwischen wird ein Aufnahmetest gemacht. Da geht es darum, ob sie Talent haben, es geht um viel Logisches und Technisches. Ich nehme nur Lehrlinge, die begeistert sind.

Wie viele Lehrlinge bleiben nach Ihrer Lehrzeit im Unternehmen?

Wir bilden alle Facharbeiter selbst aus und freuen uns, dass momentan alle bleiben. Sie kommen nach dem Präsenzdienst wieder zurück ins Unternehmen.

Es sind auch die kurzen Arbeitswege und die Mitarbeiter sind stolz, in der Region Häuser zu bauen.

Arbeiten Sie gerne mit jungen Menschen?

Ja. Jugendliche sind so unvoreingenommen. Es ist so toll anzusehen, wie sie sich während der Lehrzeit entwickeln. Viele kenne ich schon als Kind, wenn sie in die Abarena kommen, dann treffe ich sie wieder in der Schule am Lehrlingstag. Und dann kann es leicht sein, dass sie in unserem Team aufgenommen werden.

Was muss ein Lehrling unbedingt mitbringen?

Spaß an der Arbeit. Viele sind in einem Fußballverein oder bei der Feuerwehr. Genau dieses „Feuer“ brauchen sie auch im Beruf, dann läuft alles von selbst.

Wie zeichnen Sie sich als Lehrbetrieb aus?

Wir haben den Lehrlings-Award 2022 der Salzburger Bauinnung gewonnen. Und wir freuen uns sehr, dass wir einen Bundesmeister im Mauern im Betrieb haben. Er hat sich für die Weltmeisterschaft 2025 in Lyon qualifiziert (Jonas Lev). Dazu verbuchten wir bei unseren Lehrlingen 2022 nur ausgezeichnete und gute Erfolge. Das Ganze entwickelt eine Eigendynamik.

Wie schaut Ihr Ausgleich aus?

Ich backe für mein Leben gern. Vor zwei Jahren habe ich den Konditormeisterkurs am Wifi gemacht. So freuen sich Familie sowie Mitarbeiter über Süßes.

IMPRESSUM

Herausgeber: BSU Bauservice Unterberger GmbH, Tel. 06227 / 36 45, www.bsu-bau.at; **Redaktion, Text:** Martina Unterberger; **Fotos:** Martina Unterberger, Emilia Unterberger, Beatriz Hasler; **Layout und Produktion:** Grafik-Studio Kitt; **Druck:** HS Druck; **Auflage:** 18.000 Stk.

LEHRLINGS-AWARD 2022



Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass wir den Lehrlings-Award 2022 der Landesinnung Bau in Salzburg gewonnen haben. Unsere herausragenden Leistungen in der Lehrlingsausbildung führten dazu, dass die Jury einstimmig beschlossen hat, uns zum Gewinner zu küren.

Die Auszeichnung wurde während der Aufdingungsfeier für unsere neuen Lehrlinge feierlich überreicht. Im Zuge dessen wurde ihnen außerdem ihr Werkzeugsack mit tollen neuen Werkzeugen, die sie im Laufe ihrer Lehre brauchen können, überreicht.

Wir möchten uns herzlich bei der Landesinnung Bau in Salzburg für diese Anerkennung bedanken.



FAMILIE UNTERBERGER MIT DEM LEHRLINGS-AWARD



BM CHRISTIAN UND BM DOMINIK UNTERBERGER

BAU- MEISTER

DOMINIK UNTERBERGER

Gratuliere zur bestandenen Prüfung – der Bau-
meister der nächsten Generation! Wir sind sehr stolz
auf diese Leistung!

TAG DER FIRMEN

IN DER NMS STROBL



DACHDECKEN MIT FLORIAN



Am 29.9.23 durften wir wieder am Tag der Firmen in der Mittelschule und Polytechnischen Schule in Strobl teilnehmen.

Bei unserem BSU-Messestand konnten sich die interessierten Schülerinnen und Schüler nicht nur über unsere Lehrstellen und unseren Betrieb informieren, sie hatten außerdem die Chance gleich zu zeigen, was sie können.

Ob beim Decken des Daches mit neuen Prefa-Platten bei unserem Mitarbeiter Florian oder beim Bau eines Häuschens aus Styropor anhand eines Planes mit Julian, die Jugendlichen stellten gleich unter Beweis, was sie schon drauf haben und konnten ausprobieren, ob für sie eine Lehre am Bau in Frage kommt.

Wir konnten 9 „Schnupperer“ für die Bauberufe begeistern und freuen uns auf die zukünftigen Lehrlinge.

WEBSITE NEU

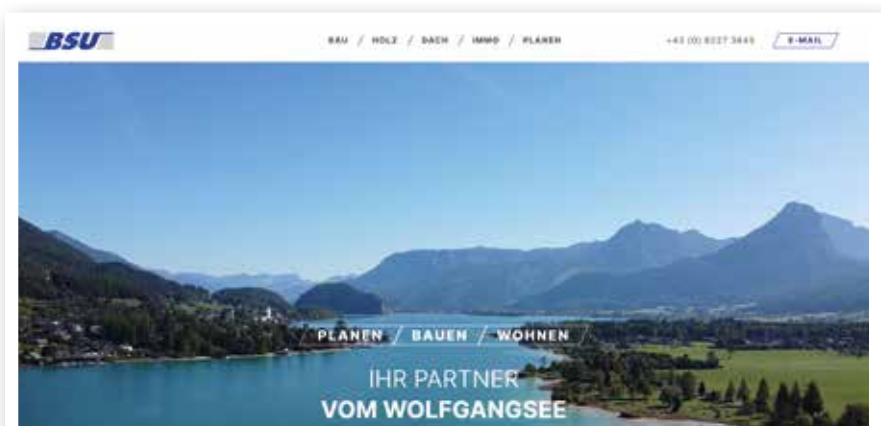
SEIT OKTOBER ONLINE!

Wir sind begeistert von unserer neuen Website, www.bsu-bau.at, die von Emilia und Sabrina komplett neugestaltet wurde.

Wir versuchen Ihnen das Unternehmen BSU anhand von vielen Bildern und damit verbundenen Emotionen vorzustellen und einen Einblick über unsere Arbeit und Visionen zu präsentieren.

Tauchen Sie ein in eine Welt der verschiedenen Sparten Bau/Holz/Dach und Immobilien. Schauen Sie vorbei!

Um Ihre Projekte und Träume mit Ihnen gemeinsam zu verwirklichen, freuen wir uns auf einen Anruf oder eine eMail an office@bsu-bau.at – Tel. 06227/3645.



JETZT THERMISCH SANIEREN

SENSATIONELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN AB 01.01.2024

BSU ALS PROFI BEI SANIERUNGS- UND HEIZUNGSFÖRDERUNGEN –
FRAGEN SIE UNS!



Für Ein / Zweifamilien / Reihenhaus gibt es aktuell bei folgenden Stellen sehr gute Sanierungsförderungen:

• Land Salzburg:

- Wohnbauförderung Sanierung

• KPC-Bundesförderung:

- Thermische Sanierung (Sanierungsbonus)
- Raus aus Öl und Gas

Die Inanspruchnahme beider Förderarten ist parallel möglich.



SALZBURGER WOHNBAUFÖRDERUNG SANIERUNG (SALZBURGER SANIERUNGSFÖRDERUNG)

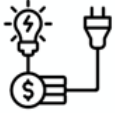
Gefördert wird ein Direktzuschuss von bis zu 30% (+ Zuschlagspunkte) der maximal förderbaren Sanierungskosten bzw. tatsächlichen Kosten:

- Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes der Gebäudehülle: **€ 175** je m² sanierter Fläche
- Austausch der Fenster und/oder der Außentüren: **€ 600** je m² Fenster- oder Türenfläche
- Errichtung und Erneuerung des Wärmebereitstellungssystems mit dazugehörigem Speicher: **€ 30.000** (bei Heizleistung 0 ≤ 30 kW)
- Errichtung, Erneuerung oder Erweiterung einer Photovoltaik-Solaranlage samt Errichtung oder Erweiterung eines Speichers: **€ 3.000** je kWp (0 ≤ 5kWp) + **€ 2.000** je zus. kWp (> 5kWp)
- Dachsanierung inkl. Wärmedämmung: **€ 300** € je m² sanierter Fläche
- sowie einige weitere Sanierungsmaßnahmen

KPC-SANIERUNGSBONUS (THERMISCHE SANIERUNG)

Förderungsfähige Maßnahmen:

- Fenstertausch
- Fassadendämmung
- Dämmung oberste Geschoßdecke
- Dämmung unterste Geschoßdecke



zusätzlich gibt es noch Zuschläge für nachwachsende Dämmstoffe und Gesamtsanierungskonzept

1. Einzelbauteil-Sanierung: max. Förderung € 9.000,-

2. Umfassende Sanierung sowie Teilsanierung:

- Teilsanierung 40 % (mind. 40% Verbesserung des HWB-Wert) Förderung bis € 18.000,-
- Umfassende Sanierung guter Standard: Förderung bis € 27.000,-
- Umfassende Sanierung klimaaktiv: Förderung bis € 42.000,-

KPC – RAUS AUS ÖL UND GAS (HEIZUNGSTAUSCH)

Mit „raus aus Öl und Gas“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert.

Bei Genehmigungen ab 01.01.2024 werden die Kosten jetzt neu mit max. 75% gefördert.

Die max. Basisförderung beträgt € 23.000,- – ergänzend werden noch verschiedene Zuschläge gewährt.

Zuschläge gibt es für:

Ersatz eines Gasherdes durch einen Elektroherd, die Bohrung bei gleichzeitigem Einbau einer Grundwasser- oder Erdwärmepumpe, den Umstieg auf Nieder-temperatur-Wärmeverteilsystem, Vorlage eines Gesamtsanierungskonzeptes, gleichzeitige Errichtung einer thermischen Solaranlage.

Für den Ersatz des fossilen Heizungssystem werden folgende Förderungen gewährt:

- klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme: bis € 15.000,-
- Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung: bis € 18.000,-
- Scheitholz-Zentralheizung: bis € 16.000,-
- Luftwasser-Wärmepumpe: bis € 16.000,-
- Wasser/Wasser- (Grundwasser) oder Sole-Wasser- (Erdwärmertiefenbohrung) Wärmepumpe: max. € 23.000,-

100% Förderung erhalten Haushalte im untersten Einkommensdrittel (€ 47.976 pro Jahr) bis hin zur technologiespezifischen Kostengrenze – je nach Heizsystem gestaffelt

Über alle Förderungen u. mögliche Sanierungsmaßnahmen beraten wir Sie gerne im Zuge eines **kostenlosen ersten Beratungsgesprächs**.

Wir bieten eine umfangreiche Unterstützung bei der Abwicklung Ihrer Sanierungs- und Förderungsmaßnahmen an:

- Erstellung erforderlicher Energieausweise
- Beratung und Erstellung eines Gesamtsanierungskonzeptes
- Ermittlung förderungsfähiger Kosten
- Mitwirkung bei der Registrierung u. Beantragung der Förderungen
- Überschlägige Kostenermittlung für die Maßnahmen – Entscheidungsfindung

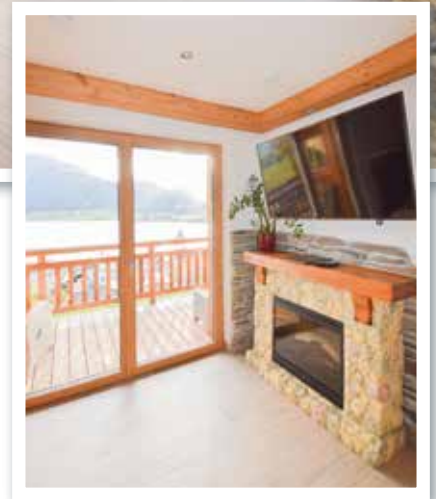


Unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten können hier bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus Summen bis zu € 115.000,00 lukriert werden!!

Eine so geförderte Sanierung kann auch mit einem Umbau, einer Aufstockung oder einem Anbau kombiniert werden umso zusätzlichen kostengünstigen Wohnraum zu schaffen.

Wir haben hier die Erfahrung, die Ihnen weiterhilft!

Termin vereinbaren unter +43 676/845 455 524
BM Dominik Unterberger oder
dominik.unterberger@bsu-bau.at



„ALTROIT, WO MAN RUHE FINDET“

APPARTEMENTS SANIERT UND UMGEBAUT

Da tut sich wieder was beim „Altroiter“ in St. Wolfgang. Die Familie Strobl zeigt uns ganz stolz die nagelneu sanierten Apartments mit wunderschönem Seeblick, hoch über der St. Wolfgangener Kirche.

„Wir haben jetzt wieder einen Teil neu gemacht – da die Apartments im Neubau so gut angekommen sind und die alten Zimmer nicht mehr dem Standard unserer Gäste entsprachen, entstanden aus 4 Zimmern zwei neue gemütliche Apartments. Auch im Stiegenhaus haben wir eine Trennung zu unserem Privatbereich vorgenommen und den Aufgang für die Gäste neu gemacht.

Das hat sich sehr bewährt, da wir im Frühling einen Brandherd im alten Bereich hatten, der ansonsten das neue Stockwerk zerstört hätte, wenn wir die Trennung mit den Brandschutztüren nicht gemacht hätten.

Wir hatten so ein Glück, dass die neuen Räume nicht beschädigt wurden und möchten uns noch sehr bei der Firma BSU und Bauleiter Wolfgang Eisl bedanken, dass sie so schnell nach dem Brand bei uns mitgeholfen haben, den Schaden zu beheben. Das war wirklich nicht selbstverständlich – Wolfgang Eisl war schon eine Stunde nach unserem verzweifelten Anruf da und hat mit seinem



Team Wolfgang Falkensteiner, Johann Hillebrand, Wolfgang Höll, Matthias Hödlmoser und Lukas Lindenthaler alles in die Wege geleitet. Darauf kann man sich wirklich verlassen – danke noch einmal für die schnelle Hilfe!
 BSU ist für uns die erste Adresse, wenn wir wieder ein neues Projekt starten.“

einblick

Bauleitung:
Wolfgang Eisl

Polier:
Johann Hillebrand

Planung:
BM Ing. Harald Tureczek

Besonderheiten: schnelle Sanierung nach Brand

Sparten: Bau, Holz





25 JAHRE FIRMENJUBILÄUMS- FAHRT NACH HAMBURG

Im Mai flogen wir zu unserem 25-jährigen Jubiläum mit insgesamt 45 Mitarbeitern für drei Tage nach Hamburg.

Am Freitag den 19.05.2023 starteten wir um 3:30 Uhr in der Früh mit dem Bus zum Münchner Flughafen, von wo aus es dann mit dem Flugzeug nach Hamburg ging. Dort angekommen war der erste Stopp das Hotel. Direkt danach ging es zur ersten Aktivität: Hop on Hop off Tour. Dabei erfuhr man so einiges über Hamburg und seine Geschichte. Man konnte außerdem jederzeit aussteigen und sich die Stadt nochmal genauer ansehen. Am Abend ging es dann in ein nettes Restaurant in der Speicherstadt und danach wurde von Einigen noch das Nachtleben Hamburgs erkundet.

Während am Samstag eine kleine Gruppe das Maritime Museum oder das Wahrzeichen Hamburgs, den Michel besuchte, ließen es sich die Anderen in einem Lokal direkt an der Elbe gut gehen. Am Nachmittag stand dann Aktion beim Lasertag in der größten Lasertaghalle Europas am Programm, während die andere Partie sich das „Mamma Mia“ Musical ansah. Den Abend ließen wir ruhig ausklingen.

Sonntags ging es bald in der Früh zum Fischmarkt Hamburgs, auf dem schon ab 6:00 Uhr in der Früh eine Hardrock Band in voller Lautstärke spielte und die Verkäufer um die Wette schrien, um Obst, Gemüse oder andere Leckereien zu verkaufen.

Um 10:00 Uhr ging es dann zu einer beeindruckenden Elbphilharmonie Führung und im Anschluss zur Hafenrundfahrt, wo wir ein riesiges Containerschiff auf dem Weg ins offene Meer beobachten konnten. Am Abend flogen wir nach einem tollen Wochenende dann vollzählig wieder nach Hause.

Die Reise war ein voller Erfolg, mit vielen spannenden und lustigen Erlebnissen!

Mal sehen, wohin es dann zu unserem 30-jährigen Jubiläum geht.





LIACHTBRATL- MONTAG 2023

Natürlich gab es auch dieses Jahr zum Liachtbratlmontag wieder einen Betriebsausflug. Wir fuhren mit 40 Mitarbeitern nach Gmunden auf den Grünberg. Dort ging es zum Baumwipfel-Pfad, auf den 37 Meter hohen Aussichtsturm, um die wunderschöne Aussicht zu genießen, und dann mit der Rutsche wieder hinunter.

Danach sind wir in der Grünbergalm eingekehrt, wo es ein leckeres Brat'l mit Knödel, Kartoffeln und Bier gab. Nachdem einige mit der Sommerrodel noch eine Runde drehen, ging es mit der Seilbahn wieder ins Tal und danach zu unserem zweiten Stopp: zum Unternehmen Ringer Schalungen + Gerüste. Dort bekamen wir eine sehr interessante Führung auf dem Firmengelände und dann noch eine kleine Nachspeise. Vielen Dank nochmal an das Ringer Team für die spannenden Eindrücke!

Mit dem Bus fuhren wir dann wieder Richtung Strobl zum Kirchenwirt, wo wir den Tag noch mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen ließen.

Es war, wie jedes Jahr, wieder ein sehr lustiger und erlebnisreicher Tag! Wir sind stolz auf die tolle Gemeinschaft und den Zusammenhalt unter unseren BSU Mitarbeitern und genießen es immer sehr, den Tag miteinander zu verbringen.

ÜBER 500 BESUCHER BEIM TAG DER OFFENEN TÜR BEI BSU

Wir freuen uns, dass wir unser Unternehmen und die neuen Firmengebäude der Öffentlichkeit präsentieren konnten und so viele Interessierte da waren um sich über die vielen Möglichkeiten der Sparten Bau/Holz/Dach und Immo zu informieren. Die Kinder waren besonders angetan von der Möglichkeit selber zu mauern, zu schrauben, zu baggern und zu sägen. Unsere Lehrlinge und Mitarbeiter zeigten, wie man Hand anlegt und konnten ihre eigene Begeisterung an die Besucher sehr gut weitergeben.





© W. Locher Moments



© W. Locher Moments



© W. Locher Moments

FEUERWEHR ST.GILGEN

FEIERLICH ERÖFFNET!

Bei einem drei-tägigen Fest von 25.-27. August 2023 im Festzelt neben dem neuen Feuerwehrgebäude ging es lustig zu!

Das Konzert der Bürgermusik Kapelle, die St. Gilgener Tanzmusi und die Alpenkracher und „die böhmischen Freunde“ sorgten an den drei Tagen für gute und ausgelassene Stimmung.

Der Pfarrer Thomas Bergner segnete das neue Gebäude und die vielen ehrenamtlichen Feuerwehrleute, in Anwesenheit von Bürgermeister Otto Kloiber, sowie die Ehrengästen und alle Vereine aus den umliegenden Gemeinden.

So konnten die Feuerwehrzugstätte und Garagen, neue Büros in der Leitstelle, Umkleideräume mit modernsten Spints für die Feuerwehrmänner, Gemeinschaftsraum für die Feuerwehrjugend sowie der neue Multifunktionsraum für Seminare, Sitzungen, Vorträge und Tanzproben etc. und ebenso der Vereinsraum für die Bergrettung, gebühlich eingeweiht werden.

Die bestehenden Wohnungen im alten Trakt wurden saniert und neue Einheiten dazugebaut. Wir gratulieren allen beteiligten Firmen und Mitarbeitern für die tolle Leistung und den Feuerwehrmännern und der Bergrettung wünschen wir sichere und erfolgreiche Einsätze und viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.



MULTIFUNKTIONSRaum



WOHNUNGEN IM ALTEN TRAKT



einblick

Bauleitung: BSU
BM Ing. Dominik
Unterberger

Polier: Georg Rausch

Dach-Polier: Mst. Matthias Lechner, Dominik Scharf

Planung/Bauleitung:

Eigenstuhler Bau-Abwicklung

Besonderheiten: Bau im Bestand

Sparten: Bau, Dach





RENOVIERUNG KINDERGARTEN

TIEFGRABEN UND NEU GEBAUTE KRABELSTUBE ERÖFFNET!

Am 8. November 2023 konnte der stolze Bürgermeister Johann Dittlbacher mit seinen Kindergartenmitarbeiterinnen und den übergläcklichen Kindern die neuen Räume eröffnen! Es wurden sechs Kindergarten- und drei Krabbelgruppen für insgesamt 160 Kinder und 26 Mitarbeiter errichtet bzw. adaptiert.

Bei dem Fest wurde von Landesrätin Michaela Langer-Weninger die schönste Kinderbetreuungseinrichtung der Region begutachtet und allen beteiligten Firmen und vor allem den Pädagoginnen und Kindern für Ihre Geduld während des Umbaus gedankt.

einblick

Bauleitung:

Wolfgang Eisl

Holzbauleitung:

Stefan Weiß

Holz-Polier:

Thomas Eisl

Planung: Atelier Architekt Pfeffer

Besonderheiten: Holzriegelkonstruktion, laufender Betrieb des KIGA

Sparten: Bau, Holz





SANIERUNG WOHNUNG IN BAD ISCHL –

HARMONISCHE FUSION

In diesem Projekt haben wir nicht nur den Innenraum einer alten Wohnung verwandelt, sondern auch den äußeren Charakter durch den Austausch von Fenstern, einem neuen Dach, sowie einer Neugestaltung der Fassade und der Terrasse, aufgefrischt. Die Kombination aus dem eleganten Fischgrätkboden, dem natürlichen Tonputz und der traditionellen Einrichtung schafft eine harmonische Symbiose aus Alt und Neu. Durch sorgfältige Planung und fachkundige Umsetzung ist es uns gelungen, aus der alten Wohnung ein zeitgemäßes und gleichzeitig zeitloses Zuhause zu gestalten.

einblick

Bauleitung:
Wolfgang Eisl

Polier:
Johann Hillebrand

Planung & Statik:

Ing. Klaus Kalleitner

Besonderheiten: Wohnungsumbau,

Generalsanierung

Sparten: Bau, Holz, Generalunternehm-

men





GELIEBTES MAUERWERK –

EIN JUWEL AUS ALTEN ZEITEN

Der Erbhof in 4. Generation hat historische Wurzeln, er wurde 1416 erstmals urkundlich erwähnt.

Dieses Juwel zu erhalten und für die nächsten Generationen zu revitalisieren haben sich die Bauherren zur Aufgabe gemacht.

Authentisch – mit dem komplett neuen Dachstuhl, dem Lärchenholzschindeldach, Photovoltaik und der

gehackten Holzfassade bei den Gauben und im Bereich der Tenne, steht es hoch über dem See und erlaubt den wunderschönen Blick über die Berglandschaft.

Die Kunst ist: Altes zu erhalten, zeitgemäß und moderner zu machen, aber den Charme nicht zu zerstören – in diesem Fall sehr gut gelungen!



einblick

Bauleitung: Ing. Patrick Unterberger

Holzbauleitung: Stefan Weiß

Polier: Peter Eisl

Holz-Polier:

Thomas Eisl

Planung: M3-ZT GmbH

Besonderheiten:

Holzschindeldach & Fassade, Bau im Bestand, widrige Wetterverhältnisse

Sparten: Bau, Holz





ONE TEAM, ONE GOAL –

DIE LACK WG NEU IN ABERSEE



Die WG besteht aus mittlerweile 9 Mitarbeitern und dem Chef Stefan Gassner und Chefin Julia, die sich um Buchhaltung, Marketing und Personal kümmert.

„Die Planung, die EBA Eigenstuhler Bauabwicklung durchführte, hat schon eine gewisse Zeit in Anspruch genommen, aber sobald die Genehmigung da war, ging ich zu BSU und teilte BM Unterberger bei der Auftragsvergabe das optimistische Ziel von Fertigstellung Herbst 2023 mit.“

Das war doch eine sehr enge Zeitspanne, die der KFZ-Meister da vorgab, aber gemeinsam mit seinem Team und den Unternehmen aus der Region, schaffte er tatsächlich den Termin für die Eröffnung im Oktober. Nur die Lackierbox wurde erst danach eingebaut, aber solche Verzögerungen bringen den Unternehmer nicht aus dem Konzept – es wurden kurzerhand die Lackierungen im alten Firmengebäude in St. Gilgen durchgeführt und alle anderen Arbeiten konnten in dem nagelneuen Karosseriebetrieb gemacht werden. Beim Bau gab es einige Besonderheiten, die eine spannende Umsetzung garantierten, so waren die Erdarbeiten auf diesem Hang extrem umfangreich und der Boden in der



IHRE SPENGLEREI UND LACKIEREREI IM SALZKAMMERGUT



CHECK-IN MIT ÖFFENTLICHER WASCHBOX

Gewerbehalle mit einer riesigen Fläche wurde in wenigen Stunden betoniert und geschliffen.

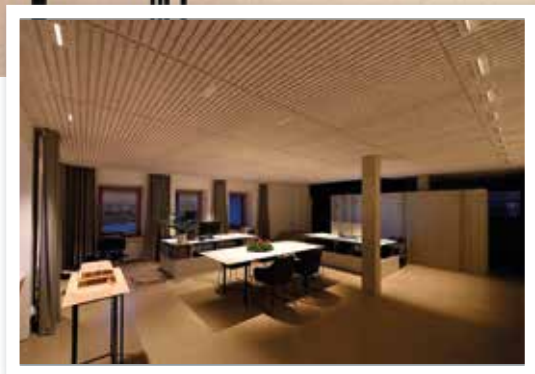
„Tesla Approved Bodyshop“ für das Service rund um das Elektroauto, Lackreparaturen, Karoserieschäden, Scheibenreparatur, Lackierungen, Hagelschaden, Unfallschaden mit der gesamten Schadensabwicklung sind nur ein paar Geschäftsfelder des jungen Unternehmens.

Überzeugen Sie sich selber vor Ort vom tollen Service und der Professionalität von Stefan mit seinem Team – gratuliere zu viel Mut und Innovation dieses Unternehmers am Wolfgangsee!

einblick

Bauleitung: Ing. Patrick Unterberger ▶
Polier: Michael Haas
Einreichplanung: EBA Eigenstuhler
Polierplanung/Statik: Ing. Klaus Kalleitner
Besonderheiten: Geschliffene und beschichtete Bodenplatte
Sparten: Bau





LICHT UND RAUM

NEUES ATELIER FÜR ARCHITEKTUR UND LICHTGESTALTUNG IN ST GILGEN

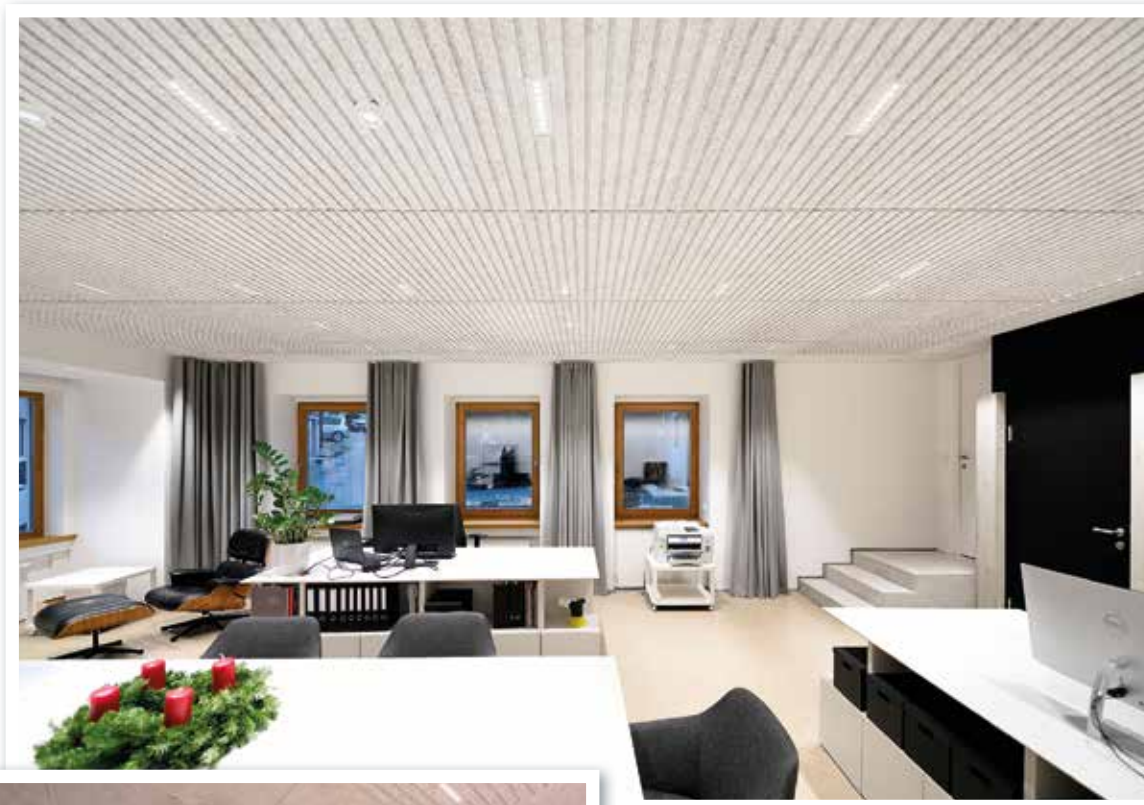
Wo früher die Salzburger Sparkasse eine Filiale in St. Gilgen hatte, finden sich heute neue Büroräumlichkeiten. In der linken Haushälfte wurde mit Hilfe der Firma BSU und anderen lokalen Unternehmen ein neues Architekturbüro realisiert.

Gemäß der Planung des Eigentümers, des Architekten für Lichtgestaltung DI Peter Dokulil, MLL wurden Sichtbetonarbeiten und das von ihm patentierte Betonlicht eingebaut.

Das neue Büro dient als Arbeitsplatz und als Schau-raum. Hier können verschiedene Beleuchtungsstärken, Lichtfarben und blendungsfreies Licht anschaulich präsentiert werden.

Die im neu errichteten Büro erlebbar gemachten Lichtstimmungen helfen bei der Visualisierung im Planungsprozess für Gebäude mit hohem Anspruch an die visuelle Wahrnehmung, wie zum Beispiel: Kirchen, Seminarräume, Empfangsbereiche, Restaurants, Fassaden, Räume für Kunst und auch Wohnräume.

Auch das Prinzip der Tageslichtergänzungsbeleuchtung für die dunkle Jahreszeit in Räumen mit wenig Fensterflächen kann im Erdgeschoss des Hauses Mozartplatz 6 gezeigt werden.



PATENTIERTES BETONLICHT

einblick

Bauleitung:

Wolfgang Eisl

Polier: Peter Eisl

Planung: Architekt DI
Dokulil Peter MLL

Besonderheiten:

Sichtbeton mit individuellen Einbauleuchten (Betonlicht), Sanierung und Instandsetzung des feuchten Mauerwerks

Sparten: Bau





KATHARINA UND STEFAN ZIERLER



SABRINA UND PATRICK

ES WURDE GEHEIRATET!

Wir gratulieren unseren beiden Brautpaaren zur Hochzeit! Sabrina und Patrick feierten im Juli ihre große Hochzeit am Attersee. Unser Stefan Zierler heiratete dann im

September seine Katharina in der von ihm gebauten Schafbergbahn Talstation in St. Wolfgang. Wir wünschen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



WILLKOMMEN IM BÜRO

GEORG!

Mitte August kam Georg Rausch als Polier von der Baustelle ins Büro und ist jetzt schon voll in seiner neuen Bauleiter Rolle angekommen. Nebenbei macht er momentan noch die Baumeisterausbildung. Wir freuen uns, dass du da bist!

MANUEL

ÜBERNIMMT DIE
SPARTENLEITUNG METALL!

Manuel hat eine Lehre als Maschinenbautechniker abgeschlossene und machte dann den Werkmeister in Maschinenbautechnik. Nach einigen Jahren, in denen er allerlei Erfahrungen sammelte, ist er jetzt bei uns und ist für alles rund um Metall, wie Stahlträger, Geländer, Balkone, aber auch Treppen- und Stiegenaufgänge und vieles mehr zuständig. Er ist eine Bereicherung für unser BSU-Team!





LEV JONAS

VERTRITT ÖSTERREICH BEI DEN WORLD SKILLS IN LYON 2024

He did it again!

Lev Jonas hat bei den AustrianSkills, den österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe, erneut sein Talent und seinen Ehrgeiz bewiesen und den Vize-Staatsmeistertitel der Hochbauer mit nach Hause genommen!

Im nächsten Jahr hat er nun die einmalige Chance, sein Talent auf der internationalen Bühne der WorldSkills 2024 in Lyon, Frankreich, zu präsentieren. Bei den WorldSkills wird er sich mit den besten Fachleuten aus der ganzen Welt messen und Österreich und BSU würdig vertreten.

Wir sind sehr stolz auf das, was Jonas bereits in seiner jungen Karriere erreicht hat. Sein beeindruckender Erfolg bei den AustrianSkills ist nicht nur ein Beweis für sein herausragendes handwerkliches Können, sondern auch für seinen außerordentlichen Ehrgeiz und sein Durchhaltevermögen, sowie die hohe Qualität der beruflichen Ausbildung bei BSU.

Wir freuen uns, ihn auf seinem Weg begleiten zu dürfen und können es kaum abwarten, zu sehen, welche Meisterleistung er in Lyon vollbringen wird.

Jonas, wir sind stolz auf dich und deine Leistung und sind überzeugt, dass du erneut Großartiges erreichen wirst!



NEUER

BSU-NACHWUCHS!

Thiago Zian heißt der kleine Knirps von Florin Ona. Wir gratulieren herzlich!

Es hört nicht auf mit den Kindern – nächstes Jahr werden nochmal vier BSU-Babys erwartet.

Wir freuen uns, dass die BSU-Familie weiter wächst!



AUSSICHT UND ZUFLUCHT –

GEMEINSAME ZEIT AM FAMILIENTREFFPUNKT

Die Architektur soll alle Sinne ansprechen und Gefühle und Empfindungen erwecken, die positiv sind!

Darum ist das Gebäude mit dem bis nach oben verglasten First auf maximale Weise zur Wasserlandschaft geöffnet.

Jede Witterung gerät so im lichten Wohn- und Essbereich zum Schauspiel der Natur. Bei Schnee-Sturm und Nebel verleiht der freistehende Kaminofen wohlige Wärme und Gemütlichkeit im offenen Wohnbereich. So kann die Familie, die aus allen Himmelsrichtungen

anreist, zusammenkommen und sich gemeinsam wärmen und in der modernen und offenen Küche mit Essbereich den kulinarischen Genüssen nachkommen. Im Erdgeschoß mit umlaufender, wunderschön bepflanzter Terrasse, hat jedes Familienmitglied seinen individuellen Rückzugsort und trifft sich zum Saunieren und Baden im kleinen, aber feinen Wellnessbereich mit Ausblick auf die umliegenden Berge. Die Bauskulptur schmiegt sich in die Hanglandschaft und bietet behaglichen Raum mit direktem Kontakt zu den Elementen.



einblick

Bauleitung: BSU
Wolfgang Eisl

Polier: Peter Eisl

Entwurf, Detailplanung:

DI Heide Mühlfellner

Planung und Bauleitung:

EBA Eigenstuhler

Besonderheiten: Hanglage

Sparten: Bau

Holzbau: Appesbacher Zimmerei

Hangarbeiten: Böckl





NEUES „PREFA“- DACH

FÜR HAUS IN FAISTENAU

Ein neues Dachprojekt wurde in Faistenau realisiert! Die nagelneuen Prefa-Dachplatten „R.16“ sind als Platten erhältlich, dasselbe Material gibt es aber auch in Bahnen. Man kann sie dadurch auch gut miteinander kombinieren. Sie sind sehr langlebig und äußerst stilvoll. Ein moderner Ansatz für ein langlebiges Zuhause!

einblick

Polier:
Dominik Scharf
Besonderheiten:
Prefa Dach-Platten
Sparten: Dach





BLECH- DACH

MIT PHOTOVOLTAIK

An einem historischen Haus in Strobl wurde ein Blechdach mit einer integrierten Photovoltaikanlage installiert. Dieses Upgrade steigerte die Nachhaltigkeit des Gebäudes erheblich und ermöglichte die Produktion von grünem Strom, was zu Kosteneinsparungen und Umweltvorteilen führte. Ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Technologie.

einblick

Bauleitung: Stefan Weiß

Polier: Thomas Eisl, ▶
Dominik Scharf

Besonderheiten:

Dacherneuerung, bestehende Decke verstärkt, Dämmung mit Holzweichfaser

Sparten: Bau, Holz, Dach, GU





ZWECKBAU UND RUHEOASE VEREINT

AM ZINKENBACH BEIM GASTHOF ZINKENBACHMÜHLE

Familie Nussbaumer von der „Zinkenbachmühle“ freut sich über den Anbau mit großzügiger Dachterrasse.

Der Ursprung der Zinkenbachmühle ist auf eine Getreidemühle mit Bäckerei zurückzuführen.

Später wurde das Sägewerk errichtet, das mit Hilfe einer Turbine betrieben wurde.

Das Sägewerk wurde schon vor Jahren geschlossen. Die Turbine, die sich im Keller befindet, wurde erhalten und rund herum wurden eine Werkstatt, Heizraum und Kühl- bzw. Lagerräume für den Gasthof neu errichtet.

Das alte Sägewerk wurde abgerissen und schuf somit neuen Platz für den Zweckbau mit der großzügigen Dachterrasse, welche gerne von den Wirtsleuten und Mitarbeitern zum Feierabend sowie auch den Gästen des Hotels genutzt wird. Die moderne Pergola mit der gemütlichen Couch und der Schwebeliege – sowie die

schönen mediterranen Pflanzen laden zum Verweilen an lauen Sommerabenden ein.

Die Turbine im Keller bekommt eine neue Bestimmung zur Energieerzeugung für das Hotel am Zinkenbach.

So kann Altes genützt und für neue Möglichkeiten revitalisiert werden – das ist eine unserer Aufgaben, die wir immer wieder gerne für unsere Kunden durchführen!

einblick

Bauleitung: Wolfgang Eisl

Polier: Michael Haas ▶

Planung:

Ing. Klaus Kalleitner

Besonderheiten:

Turbine mit Fluderanlage, altes Sägewerk, Dachterrasse

Sparten: Bau, Dach, GU





VERLÄNGERUNG DER FRIEDHOF SMAUER
MIT EINER STAMPFBETONWAND



GEMEINDE STROBL
INVESTIERT IN NEUE

BAGGERGARAGE FÜR FRIEDHOF

einblick

Von BSU als Garage für Friedhofs-bagger gebaut – als Verabschiedungsstätte vorübergehend genutzt. Da im Zuge des Umbaus des Gemeindeamts die alte Aufbahnhalle des Friedhofs abgerissen wurde, weicht man zwischenzeitlich mit den verstorbenen Gemeindegürgern in die zukünftige Baggergarage aus.

Bauleitung: Wolfgang Eisl

Polier:
Stefan Schorn

Planung:
Neururer Architekten

Sparten: Bau





WOHNEN

AM WOLFGANGSEE

Entdecken Sie exklusives Wohnen am Wolfgangsee! In St. Gilgen erwartet Sie eine stilvolle Maisonettewohnung mit offenem Wohnbereich, in dem Küche und Essbereich integriert sind. Der atemberaubende Blick über den gesamten Wolfgangsee ist von jedem Winkel aus genießbar. 135 m² mit Galerie und 2 Tiefgaragenplätzen.



Gleichzeitig präsentieren wir in Abersee eine moderne Galeriewohnung in einer sonnigen, ruhigen Wohnsiedlung mit Bergblick auf den „Sparber“. Perfekt für Familien mit 3 Schlafzimmern und 2 Bädern. Alle Annehmlichkeiten wie Schule, Arzt, Restaurants, Sportplatz und Bushaltestelle sind fußläufig erreichbar. Ein öffentlicher Badeplatz in unmittelbarer Nähe rundet das exklusive Wohnangebot ab. Erleben Sie zeitgemäßen Komfort und Luxus inmitten der natürlichen Schönheit des Wolfgangsees – Miete oder Kauf möglich.

Kontakt: Martina Unterberger +43 676 845 45 55 04
martina.unterberger@bsu-bau.at
 BSU Bauträger GmbH | 5342 Abersee | Seestrasse 20



DER HEILIGE FLORIAN, SCHUTZPATRON DER FEUERWEHR

Der Pavillon, mit 9 Cortenstahl-Säulen, Glaselementen, dem runden Plateau aus sandgestrahltem Beton und Kupferdach, ist die perfekte Einhausung für den neuen Hl. Florian, der vom Strobler Holzbildhauer Matthäus Mayrhauser aus einem einzigen Stück Eichenholz so schön und lebhaft dargestellt wurde. Ohne die gute Zusammenarbeit mit Architekten, Statiker, Betonbauer, Zimmerer, Tischler, Schlosser, Dachdecker und den Mitgliedern der Feuerwehr Strobl wäre dieses Projekt nicht zu verwirklichen gewesen. Alle haben mit Freude und Begeisterung mitgearbeitet und größtenteils auf ihre Entlohnung verzichtet, zudem wurden großzügig Baumaterialien gespendet. Von der Gemeinde Strobl wurde das Projekt ebenfalls unterstützt. Bei einer schönen Feier wurde das gelungene Werk gesegnet und anschließend mit Musik und bester Bewirtung noch gebührend

gefeiert. Der Hl. Florian möge die Feuerwehrmänner bei ihrer, oft so gefährlichen und schwierigen Arbeit, begleiten und als Symbol für den Zusammenhalt in dem Verein stehen.

einblick

Bauleitung: Wolfgang Eisl

Entwurf: (kostenlos)

Bauart Moosgassner

Ausführungs-Planung/

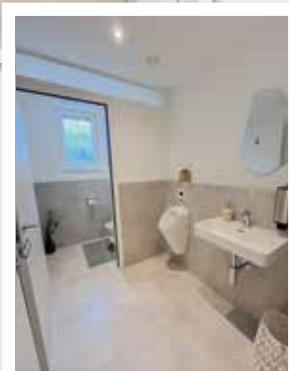
Statik:

Ing. Klaus Kalleitner ▶



Besonderheiten: ehrenamtliche Arbeiter von Feuerwehr, fast alle Arbeiten ehrenamtlich

Sparten: Bau



ÄRZTE, THERAPEUTEN WILLKOMMEN IN ABERSEE

PRAXISGEMEINSCHAFT IN BESTER LAGE
ZU VERMIETEN!

WIR BIETEN:

- 120 m² Fläche auf einem Geschoss – je nach Bedarf teilbar (barrierefrei), Böden tauschbar
- Zentrale Lage neben Wolfgangseebundesstraße und Bushaltestelle
- Genügend Parkplätze inkl. Behindertenparkplatz vorhanden
- Allgemeinflächen wie Abstellraum/Teeküche sowie WC
- Warteraum für Praxisgemeinschaft gemeinsam nutzbar
- Geringere Kosten durch gemeinschaftliche Nutzung der Allgemeinflächen (Warteraum, WC, Teeküche)
- Ergotherapiepraxis ist seit 6 Monaten in Betrieb!
- **Auch andere Branchen möglich (Handwerker)!**

Bei Interesse bitte Anfragen an:
Martina Unterberger 0676/845 455 504
oder martina.unterberger@bsu-bau.at